



WORAN ARBEITEN SIE GERADE, FRAU SULZBACHER?

ZU MITTAG BEI KEPLER
DO, 10.5.2012
Beginn: 12.30 Uhr

Vortragende/r:
CORNELIA SULZBACHER

Gastgeber/in:
MICHAEL STRAUB

Suppe:
Spargelcremesuppe

Das Oberösterreichische Landesarchiv beherbergt in seinem neunstöckigen Speicher über 30.000 Laufmeter an Schriftgut – eine kaum vorstellbare Fülle an Information und Wissen. Um dieses große Reservoir an Dokumenten für die Allgemeinheit nutzbar zu machen, ist eine detaillierte Aufarbeitung jedes einzelnen Bestandes unumgänglich: von der Übernahme und Ordnung der Unterlagen über ihre Verzeichnung bis zur sachgemäßen Lagerung. Anhand des neu erworbenen Nachlasses von Anton Reinhaller – führender oberösterreichischer Nationalsozialist, Unterstaatssekretär in Berlin und schließlich erster Bundesobmann der FPÖ – zeichnet die Historikerin Cornelia Sulzbacher den Weg von ungeordneten Dokumenten aus Privatbesitz bis zum vollständig aufbereiteten Archivbestand nach. Sulzbacher, die auf Zeitgeschichte spezialisiert ist, ist in ihrer Arbeit im Oberösterreichischen Landesarchiv immer wieder mit der Bearbeitung von Nachlässen beschäftigt und berichtet über Strategien und Problemfelder der Archivierung.

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

CORNELIA SULZBACHER



Cornelia Sulzbacher (geboren 1974) studierte an der Universität Salzburg Geschichte und Deutsche Philologie. Zwischen 2002 und 2006 arbeitete sie als freie Historikerin und in der Abteilung Digital Economy der Ars Electronica Linz. Seit 2006 ist sie mit den Schwerpunkten Zeitgeschichte und Forschungscoordination im Oberösterreichischen Landesarchiv tätig.

MICHAEL STRAUB



Einen großen Teil seiner Ausbildung noch vor sich, engagiert sich Michael Straub (geboren 1991) unter anderem bei der Medien- und Kulturplattform junQ.at, wo er auch für die Magazine subtext.at und frischluft schreibt und fotografiert. Mit Erhard Grünzweil und Katharina Knott teilt er sich die Chefredaktion von frischluft, einem unabhängigen Jugendmagazin aus Linz, das viermal jährlich erscheint. Neben Schreiben gehören Theater und Film zu seinen Leidenschaften, wobei ihn auch naturwissenschaftliche Themen schon immer interessiert haben.